



Ein Sommergruß: Filmstill von Otmar Schmid, Alp Laret, Ftan GR
aus dem Film Sommerzeit, Dokumentarfilm von Pascale Gmür, (s. auch Forschungsprojekt alpFUTUR)
<http://www.sommerzeit-der-film.ch> www.alpfutur.ch

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

wie jeden Herbst gibt es eine Fülle von Veranstaltungsangeboten. Wir haben Ihnen aus den Bereichen „Zukunftsfähige Landwirtschaft – regionale Lebensmittel – gesunde Ernährung, Bienen & blühende Landschaft sowie dem Bereich Bildung/Schule ein paar spannende Angebote zusammengestellt und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Bewegen der Themen.

Wenn Sie sich für eine nachhaltige Landwirtschaft und für die Versorgung mit gesunden, regionalen Lebensmitteln interessieren, wollen wir Sie auf die im Herbst beginnende Dialogreihe „Ökoland Vorarlberg – regional und fair“ aufmerksam machen. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, für Ihre Region bzw. Gemeinde oder Interessensgruppe eine maßgeschneiderte Veranstaltung zusammen zu stellen. Das Veranstaltungsdesign entnehmen Sie der Anlage.

Wir freuen uns auf die Begegnungen und die gemeinsamen Gespräche. Mit herzlichen Grüßen,

Steffi Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

PS: Sie können sich jederzeit für den Newsletter anmelden bzw. auch jene Themenfelder auswählen, zu denen sie künftig Informationen erhalten möchten:

<http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9

office@bodenseeakademie.at

www.bodenseeakademie.at

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Veranstaltungsreihe 2013/2014

Landwirtschaft und Lebensmittelversorgung in Vorarlberg Dialogreihe „Ökoland Vorarlberg – regional und fair“

Mit der neuen Landwirtschaftsstrategie 2020 hat sich Vorarlberg ambitionierte Ziele gesetzt. Die Anzahl und Fläche der Biobetriebe soll verdoppelt und der Tierschutzstandard führend in Österreich werden; insgesamt soll die Versorgung mit ökologisch produzierten Lebensmitteln aus Vorarlberg steigen. Ebenso soll die Kulturlandschaft in Berg und Tal weiterhin gepflegt und erhalten werden. Diese Ziele sind nur zu erreichen, wenn Landwirtschaft als gesamtgesellschaftliche Aufgabe begriffen und auch entsprechend gewürdigt wird.

In Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg, dem Ländlichen Fortbildungsinstitut – LFI sowie Partner/-innen vor Ort bietet die Bodensee Akademie eine eigens konzipierte Veranstaltungsreihe an. Damit wollen wir: Interesse für die Grundlagen landwirtschaftlicher Wertschöpfung wecken, das Bewusstsein für den Wert gesunder Lebensmittel vertiefen, die unterschiedlichen Lebenswelten der einzelnen Partner wahrnehmen, die dabei erbrachten Leistungen würdigen sowie alle Beteiligten zu solidarischem und bewussten Handeln animieren.

Die Leitfragen sind: Was sind meine Anliegen an eine zukunftsfähige Landwirtschaft und die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln aus regionaler Herkunft? Was kann und will ich (wollen wir) dafür tun?

Begleitung: Ernst Schwald, Simone König – Bodensee Akademie

Dauer: Abend- oder Halbtagsveranstaltung

Alle, die in ihrem Umfeld so eine Veranstalten initiieren wollen, bitten wir um Kontaktaufnahme.

Die jeweils aktuellen Termine finden sie unter

http://www.bodenseeakademie.at/anlaesse_und_einladungen.html

Sonntag, 15. Sept. 2013, 10 bis 17.00 Uhr, vor dem Festspielhaus in Bregenz BIO-Fest von BIO AUSTRIA Vorarlberg

Auf zahlreichen Ständen können sie BIO-Honig, BIO-Baumwollprodukte, BIO-Gewürze, BIO-Schnäpse/-Liköre & -Marmeladen, BIO-Wein, BIO-Milch- & -Fleischprodukte, BIO-Gemüse, BIO-Eis und BIO-Burger bis hin zu BIO-Dinkel und BIO-Nudeln verkosten & erwerben. Dazu kommt ein buntes Programm mit Modeschau, musikalischen Beiträgen und eigenen Kinderstationen. Dabei können die Kleinsten auch ihr eigenes BIO-Kräutersäckchen füllen und gestalten.

Wieder mit dabei ist auch die Bodensee Akademie mit der Wanderausstellung gentechnikfreie Landwirtschaft, der Saatgutausstellung und einem Informationsstand zum Netzwerk blühendes Vorarlberg.

**Mittwoch, 18. September 2013, 19 Uhr, inatura Erlebnis Naturschau, Dornbirn
„Mythen oder Wahrheit?“- Ernährungswissen aufgefrischt**

Vortrag mit Mag. Angelika Stöckler MPH, Gesundheits- und Ernährungswissenschaftlerin

Obst am Abend gärt im Magen | Süßstoffe machen hungrig | Rohes Gemüse ist gesünder als gekochtes | Salat enthält keine Vitamine | Schwarzer Kaffee ist bekömmlicher als Milchkaffee | Diäten machen dick | Dunkle Schokolade schont die Figur u.v.m.

Was ist dran an den vielen Geschichten rund ums Essen? Lassen Sie sich überraschen, welche gängigen Meinungen durch wissenschaftliche Fakten untermauert sind und welche dem Reich der Märchen zuzuordnen sind.

Eintritt frei

Anmeldung erbeten unter: daniela.kennerknecht@inatura.at oder +43 (0)676 83306 4723

**Dienstag 24. Sept. 2013, 19:00 Uhr, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum/Hohenems
Chili, eine feurig-feines Früchtchen**

Vortrag mit Harald Zoschke, Kressbronn am Bodensee

Vom Saatkorn bis zur Ernte: Chili-Anbau im eigenen Garten. Das bringt Spaß und Genuss!
Und dann? Eine Super-Ernte...

Was machen wir mit den Chilis? Konservierungstechniken und Verwendungsmöglichkeiten wie Trocknen, Räuchern, Einmachen, Einlegen, Rösten, Einfrieren Pikante Pürées, Süßes... mit besonderem Augenmerk auf die eigene Herstellung von Chili-Soßen und weiteren Köstlichkeiten (Chili Bier, Chili Käse und Chili Brot) die am Ende der Veranstaltung „auf eigene Gefahr“ probiert werden dürfen.

Kosten: € 15,- incl. Degustationen (ist beim Eingang der Veranstaltung zu bezahlen)

Veranstalter, Anmeldung und weitere Informationen: Landesverband für Obst und Gartenkultur

Vorarlberg <http://www.ogv.at/>

(Teilnehmeranzahl ist begrenzt und erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung)

**Dienstag, 1. Oktober 2013, BBZN, Schüpfheim, Kanton Luzern
Schlusstagung Forschungsprogramm AlpFUTUR: Zukunft der Alp-Sömmerung in der Schweiz**

Im Sommer ziehen rund 17 000 Äplerinnen und Äpler mit ihren Tieren auf die Alpen. Die bewirtschafteten Alpweiden sind ein wichtiger Teil der Schweizer Kulturlandschaft. Charakteristisch sind die hohe Biodiversität, die traditionelle Bewirtschaftungsweise und die hochwertigen Produkte aus der Alpwirtschaft.

Das Forschungsprogramm AlpFUTUR hat untersucht, in welche Richtung sich die künftige Nutzung des Sömmerungsgebietes entwickeln könnte: Welche Auswirkungen werden der Strukturwandel der Landwirtschaft, der globale Wandel und die gesellschaftlichen Veränderungen auf die Alpwirtschaft haben? In 22 Projekten wurden von 2009 bis 2013 agronomische, ökologische und sozio-ökonomische Fragestellungen untersucht. An der Tagung werden Ergebnisse vorgestellt und Schlussfolgerungen gezogen.

Als Zusatzprogramm wird um 16.45 der Film Sommerzeit von Pascal Gmür präsentiert.

<http://www.sommerzeit-der-film.ch/>

Programm Schlussstagung: <http://www.alpfutur.ch/veranstaltungen.php?l=1>

Anmeldung (bis 15.9.) bei: <http://www.alpfutur.ch/anmeldung>

Tagungskosten 50 CHF

Weitere Informationen zum Forschungsverbundprogramm: www.alpfutur.ch

Ab dem 1.10.2013 gibt es auch das Synthesebuch des Forschungsprogrammes mit den drei Umsetzungsfilmern und dem Film Sommerzeit. (25 CHF)

Monsantos Smartstax-Mais im Herbst zugelassen?

Der mehrfach gentechnisch veränderte „Smartstax“-Mais des Agrarkonzerns Monsanto darf wohl ab diesem Herbst in die EU eingeführt und als Futter- und Lebensmittel genutzt werden. „Die Entscheidung liegt bei der EU-Kommission und diese wird dem Import im September oder Oktober zustimmen“, sagte ein Sprecher von Gesundheits- und Verbraucherkommissar Tonio Borg der ZEIT. Bei der letzten Abstimmung darüber hatten sich die Mitgliedsstaaten der Union nicht einigen können, Deutschland enthielt sich. (...)

Die vollständige Nachricht lesen Sie beim Informationsdienst Gentechnik: <http://www.keine-gentechnik.de/news-gentechnik/news/de/27982.html>

Die Sicherung der gentechnikfreien Landwirtschaft und der Schutz des Saatgutes bedarf nach wie vor größter Aufmerksamkeit seitens der Zivilgesellschaft wie der öffentlichen Hand.

Netzwerk blühendes Vorarlberg: für Bienen, Hummeln & Co

Samstag 28. Sept. 2013, 19.30 Uhr im Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum in Hohenems
Anforderungen an eine bienenfreundliche Kulturlandschaft

Vortrag mit DI Christian Boigenzahn, Geschäftsführer der Biene Österreich und Lektor der Boku Wien

Der Vortrag findet im Rahmen der Bezirksversammlung Feldkirch des Vorarlberger Imkerverbandes statt.

Eintritt frei

Pädagogische Fachtagung: Bienen machen Schule: „Betrachten, Staunen, das Ganze erleben“
Freitag 27. – Sonntag 29. September 2013, in Weimar Thüringen

Mellifera e. V. setzt sich seit seiner Gründung 1985 dafür ein, dass junge Menschen die Möglichkeit erhalten, mit Bienen zu arbeiten. Wir möchten Pädagogen und Imker ermutigen, gemeinsam mit Kindern Bienen zu halten. 2010 wurde das bundesweite Netzwerkprojekt "Bienen machen Schule" aufgebaut und die Internetplattform eingerichtet. Die pädagogische Fachtagung „Bienen machen Schule“ bietet Konzepte zur Integration der Biene in Schulunterricht und außerschulische Bildung. Die Tagung findet im Abstand von ein bis zwei Jahren statt und wandert durch Deutschland.

Weitere Informationen unter <http://www.bienen-schule.de/> bzw. über Mellifera e.V. unter: <http://www.mellifera.de>

Samstag, 26. Oktober 2013, 9.00 - 16.00 Uhr im FiBL Frick, CH
Tagung Bienengesundheit, 18. Impuls- und Arbeitstagung von AGNI, Arbeits-Gruppe für naturgemäße Imkerei

Wir sind an einem Punkt angelangt, wo wir uns ernsthaft um die Bienengesundheit sorgen. Dies zwingt uns Gedanken zu machen, wie wir die Lebensbedingungen des Bienenvolkes verbessern können. Es gibt da verschiedene Ideen und niemand weiss, wo genau der richtige Weg durchgeht. Aber um eine Entwicklung in Gang zu bringen braucht es neue Ideen und ein erweitertes Blickfeld. Einige Anregungen dazu und eine Diskussion will die AGNI Tagung 2013 bieten.

Referenten:

Jürgen Tautz, Autor des Buches Phänomen Honigbienen und Initiator der Beegroup an der Universität Würzburg (in der Tradition der Bienen-Verhaltensforschung von Karl von Frisch und Martin Lindauer), er berichtet über die Abwehrstrategien des Bienenvolkes und hinterfragt, ob die natürlichen Abwehrfähigkeiten und die heutige Bienenhaltung sich gelegentlich in die Quere kommen.

Anet Spengler, schaut über den Zaun zur Rindviehhaltung, wo sich die Haltung in den letzten Jahren deutlich verändert hat.

Der Virenspezialist **Benjamin Dainat** weist auf den Zusammenhang von Stress und Virenbelastung hin.

Christophe Perret –Gentil schaut in die heutige Landschaft und fragt, wie es wohl dem Bienenvolk darin ergeht.

Info und Anmeldung: www.agni.ch

Bildung, Schulentwicklung, lebendiges Lernen

Zunächst ein Literaturhinweis:

GEA Brennstoffe, Heft Nr. 33 zum Thema Bildung.

Mit Beiträgen von Marianne Gronemeyer: Bildung braucht Gastlichkeit, Alphabet - Zum neuen Film von Erwin Wagenhofer, Ursula Baatz: Mit den Maschinen tanzen - Fragen an die Bildungssituation, Bertolt Brecht: Wenn die Haifische Menschen wären, Henri Quelcun/Huhki: Warum gibt es keinen PISA-Test für Herzensbildung? Heini Staudinger | Sylvia Kislinger: Afrika

Als Download unter <http://www.w4tler.at/geaneu/5924/gea-brennstoff/brennstoff-nr-33-bildung>

Mittwoch, 25. September 2013, 20 Uhr, Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz **So macht Lernen richtig Spaß! Motivation anstatt „Motzivation“** **Vortrag von Wolfgang Endres, Pädagoge, Pionier der Lernmethodik, Studienhaus am Dom, St. Blasien**

Eintritt frei, Anmeldung empfohlen (bei a.pfanner@voki.at oder T 05574 4992-54)

Weitere Informationen unter:

<http://www.vorarlberger-kinderdorf.at/familienimpulse/angebote/veranstaltungsreihe-wertvolle-kinder>

Wenn sie diese Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail jederzeit unter <http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html> abbestellen.